



## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

HA 07/2009/08-14

<b>Gremium</b>	<b>Hauptausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Dienstag, 25.08.2009</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 20.55 Uhr**

### anwesend:

#### Ausschussvorsitzende(r)

Frau Ruth Schaefer

#### stellv. Vorsitzende(r)

Herr Wolfgang Toleikis

#### Mitglieder

Herr Klaus Ahrens

Herr Maurice Birnbaum

Herr Andreas Eißrig

Herr Christian Klahr

Herr Klaus Otto

Frau Annette Thoms

Herr Bernd Zimmermann

#### Verwaltung

Herr Gerhard Licht

Frau Angela Schnabel

Herr Wolfgang Ruck

#### Schriftführer(in)

Frau Silvia Marks

#### Gast

Herr Kay Juschka

Herr Stefan Radach

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1		Eröffnung des öffentlichen Teils
2		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3		Feststellung von Ausschließungsgründen
4		Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
5		Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 16.06.2009
6		Mitteilungen des Bürgermeisters
7		Mitteilungen des Vorsitzenden des Hauptausschusses
8		Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses
9		Informationsvorlage
9.1	IV 006/2009/08-14	Stand der Beschlusserfüllung I-II/2009
10		Vorbereitung der Gemeindevertreterversammlung vom 07.09.2009
10.1		Drucksachen
10.1.1	DS 062/2009/08-14	Parkplatzsatzung der Gemeinde Hoppegarten
10.1.2	DS 076/2009/08-14	Feststellung der Entbehrlichkeit eines Grundstücks in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 5, Flurstück 102/2
10.1.3	DS 095/2009/08-14	Satzung über den Bebauungsplan "An der Trainierbahn" 1. Teil (Bereich Roedernstraße-Köpenicker Allee-Heinrich-Heine-Promenade-An der Trainierbahn (bis Nr. 34))
10.1.4	DS 094/2009/08-14	Abwägung Bebauungsplan "An der Trainierbahn", 1. Teil (Bereich Roedernstraße-Köpenicker Allee-Heinrich-Heine-Promenade-An der Trainierbahn (bis Nr. 34))
10.1.5	DS 096/2009/08-14	Standort des Kommunalen Zentrums im OT Hönow
10.1.6	DS 098/2009/08-14	1. Nachtragssatzung 2009
10.1.7	DS 097/2009/08-14	Aktualisierung Investitionsprogramm
10.1.8	DS 099/2009/08-14	Jahresabschluss 2008 der awf GmbH
10.1.9	DS 100/2009/08-14	Auflösung der awf GmbH
10.1.10	DS 101/2009/08-14	Beibehaltung des Verwaltungsrates
11		Anträge
11.1	AN 029/2009/08-14	Gemeindebibliothek (Standortplanung)

### Öffentlicher Teil

#### 1 **Eröffnung des öffentlichen Teils**

Frau Schaefer eröffnet die Sitzung um 18.00 mit der Begrüßung der Anwesenden.

#### 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Durch die Ausschussvorsitzende wird die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit mit Beschlussfähigkeit festgestellt.

#### 3 **Feststellung von Ausschließungsgründen**

Es liegen keine Ausschließungsgründe vor.

4

#### **Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Die Tagesordnung wird von der Ausschussvorsitzenden vorgelesen. Der Bürgermeister erklärt, dass die DS 093/2009/08-14 von der Verwaltung zurückgezogen wird. Frau Schnabel begründet die Rücknahme (Ausschreibung wird aufgehoben. Es wird neu ausgeschrieben). Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung bestätigt.

5

#### **Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 16.06.2009**

Die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 16.06.2009 wird ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

6

#### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister informiert über folgende Sachverhalte:

1. Am 26.8.2009 erfolgt das Auftragen von Piktogrammen zur Geschwindigkeitsbegrenzung durch das Straßenverkehrsamt im Bereich der Stienitzstraße in der Siedlungserweiterung Hönow
2. Ab Ende September 2009 wird der Neue Hönowener Weg im Abschnitt zwischen der B1 und der Wiesenstraße durch das Land umfangreich instandgesetzt. Gleichzeitig werden Hochborde gesetzt, die das Parken auf dem Randstreifen verhindern.
3. Ebenfalls ab September erfolgt die Instandsetzung der B1 im Abschnitt zwischen östlicher Gemarkung Hoppegarten und Pflanzen Kölle in Richtung Berlin. Die Gemeinde Hoppegarten ist durch die Beauftragung der Instandsetzung der Beleuchtung daran beteiligt.
4. Wanderweg zwischen Rennbahnallee und Medianklinik  
07.03.2006- Antrag auf Befreiung aus dem Landschaftsschutzgebiet zum Bau eines Wanderweges  
21.12.2006 - Bescheid der UNB zur Befreiung aus dem Landschaftsschutzgebiet  
31.07.2007 - Baustopp durch UNB aufgrund des Widerspruchs des NABU  
06.07.2009 - der Widerspruch des NABU wird durch die UNB zurückgewiesen, die Gemeindeverwaltung erhält vom NABU eine Kopie  
13.08.2009 - Eingang der Klage des NABU gegen die UNB in der Gemeindeverwaltung / Beiladungsbeschluss
5. Kulturelles Zentrum im OT Hönow – mit Beschluss AN 028 wurde die Verwaltung beauftragt, auch Material für den Infostand zu den Siedlertagen Hönow bereitzustellen. Aufgrund mehrfacher erfolgloser Versuche zur Kontaktaufnahme mit dem Ortsvorsteher, konnte das vorbereitete Material nicht übergeben werden.
6. Mit Datum vom 19.8.2009 wurde die Dienstaufsichtsbeschwerde zum Kinderfest Münchehofe gegen den Bürgermeister vom Beschwerdeführer zurückgezogen.
7. Ab 26.8.2009 werden die Benachrichtigungskarten zur Land-/Bundestagswahl 2009 versandt. Es wird um Bereitschaftsmeldung von Wahlhelfern gebeten.
8. Am 31.8.2009, 18.00 Uhr, findet die Sondersitzung der GV zum Verwaltungsstandort Hoppegarten statt.
9. Den Gemeindevertreter wurde Informationsmaterial, u. a. Familienwegweiser Hoppegarten-Neuenhagen, Wirtschafts- und Behördenführer Hoppegarten sowie Flyer essen-trinken-schlafen und reiten-relaxen, zur Kenntnis vorgelegt.

Frau Schaefer informiert darüber, dass auch sie sich in Abstimmung mit Herrn Voggenreiter bereiterklärt hat, am 15.8.2009, bis mittags, die Infostandbetreuung zu übernehmen. Herr Voggenreiter hat ihr gegenüber erklärt, sich selbst um die weitere Organisation zum Infostand zu kümmern.

Folgende Wortmeldungen gibt es zum Tagesordnungspunkt:

**Herr Toleikis**

1. Im Auftrag von Herrn Voggenreiter kritisiert er, dass die Informationstafeln zum Kommunales Zentrum anlässlich der Siedlertage Hönow nicht angeliefert wurden. Eine Standbetreuung war durch den Ortsbeirat organisiert.
2. Zum Antrag der Fraktion DIE LINKEN zur Bildung eines zeitweiligen Ausschusses zur Untersuchung des Umbaus der Verwaltung gibt er seine Meinung wie folgt zur Kenntnis:
  - in der Begründung ist bereits eine Wertung vorhanden, die das Ergebnis der Untersuchung vorwegnimmt
  - die Einschaltung eines Rechtsanwaltes durch die GV ist überzogen
  - die Bildung einer Arbeitsgruppe aus Finanz- und Bauausschuss wird vorgeschlagen

Frau Schaefer fasst die Ausführungen von Herrn Toleikis zu 2. zusammen und schlägt dem Einreicher vor, zur Sitzung am 31.8.2009 den Antrag vor Beschlussfassung ggf. umzuformulieren.

Herr Otto sieht im Antrag der Fraktion DIE LINKEN keine Vorverurteilung und gibt zur Kenntnis, dass der Antragstext nicht geändert wird.

**Herr Eißrig**

1. (zu Pkt. 2 der Wortmeldung von Herrn Toleikis) die Aufgabenstellung ist durch den Einreicher konkret zu formulieren und soll dann ergebnisorientiert abgearbeitet werden
2. durch ihn wurde der Sportausschuss informiert, dass der Budo-Verein Hoppegarten Fördermittel aus dem Goldenen Plan für die Sportstättenentwicklung beantragt und bestätigt bekommen hat. Im Finanzausschuss wurde darüber ebenfalls diskutiert. Es geht jetzt um eine Entscheidung der GV, für welchen Sportstättenstandort die Fördermittel eingesetzt werden;
3. mit Bezug auf Pkt. 2 schlägt er vor, eine Sportstättenentwicklungskonzeption der Gemeinde Hoppegarten für die nächsten 20 Jahre erarbeiten zu lassen (Kosten ca. 30 T€). Dazu sollten sich die Fraktionsvorsitzenden und der Hauptausschuss vorabstimmen;
4. die Hallenbelegungspläne sind nicht öffentlich einsehbar, z. B. auf der Homepage Hoppegarten ;
5. in der Kooperationsratssitzung soll ein gemeinsames Familiensportfest der Gemeinden Hoppegarten und Neuenhagen angeregt werden;

Bürgermeister zu Pkt. 5: Vorschlag wird in der Kooperationsratssitzung am 9.9.2009 angesprochen

### Herr Klahr

1. vermisst den Mitarbeiter am Seropoint, der für Ordnung und Sicherheit gesorgt hat, aber auch Informationsquelle für Bürger bei Fragen an die Verwaltung war;
2. seit ½ Jahr hat das Ordnungsamt die Information, dass ein größeres Fahrzeug in der Weißdornstraße durch seine Parkgewohnheit u. a. einen Entwässerungsgraben zerstört hat, das Ordnungsamt hat bisher nicht gehandelt;

### Herr Birnbaum

gibt bekannt dass die Fraktion noch folgende Anträge zur GV einreicht:

- Überarbeitung Straßenbaukonzept Waldesruh und
- Einsparung durch digitales Verwaltungssystem

### Herr Zimmermann

macht darauf aufmerksam, dass die SPD-Fraktion ebenfalls zwei Anträge zur GV eingereicht hat, und zwar:

- Erarbeitung einer Baumschutzsatzung durch die Verwaltung und
- Dienstwagennutzung in der Verwaltung

außerdem erinnert er daran, dass er zur letzten GV die Bitte geäußert hat, die Spenderliste dahingehend zu ergänzen, dass ersichtlich ist, welche Firmen in Geschäftsverbindung mit der Gemeinde stehen oder standen und er bisher keine Antwort dazu hat;

### Herr Otto

weist darauf hin, dass im Wirtschafts- und Behördenführer „Herr Ruck und seine Mitstreiter“ fehlen

Herr Licht gibt zur Kenntnis, dass das bewusst so gemacht wurde

### Herr Otto

1. Können schon konkrete Aussagen über Mehrkosten aufgrund der Tarifverhandlungsergebnisse für Kita's gemacht werden und wie werden diese abgefangen?
2. Nach Aussage von Herrn Eißrig wird die Berufsgenossenschaft in Hönow 2011/2012 den Sitz wieder in die Altbundesländer verlegen. Ist dies dem Bürgermeister bekannt und welche Auswirkungen hat das auf den Haushalt der Gemeinde?
3. Kann die Sanierung der Birkensteiner Brücke beschleunigt werden?
4. Kann zum Ein- und Aussteigen aus Fahrzeugen am S-Bahnhof Birkenstein etwas unternommen werden?
5. Welche Vorschläge hat die Verwaltung, um das Befahren mit Fahrrädern von Pflanzen Kölle bis Niederheidenstraße zu ermöglichen?
6. Sind zu den Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II bereits Gelder abgerufen worden?

### Bürgermeister:

- zu 1: in der Verwaltung liegen noch keine Informationen des KAV vor, deshalb kann keine Aussage gemacht werden;
- zu 2: die Absicht der Berufsgenossenschaft ist offiziell in der Verwaltung noch nicht bekannt, Erkundigungen werden eingeholt;
- zu 3: es gibt auch positives Feedback zur Verkehrsberuhigung aufgrund der Brückensperrung, die Bauarbeiten können, wie bereits mehrfach erläutert, nicht beschleunigt werden;

- zu 4: aus der Aussage von Herrn Otto kann nicht entnommen werden, was er genau meint, ggf. ist die Problematik mit dem Fachamt zu diskutieren;
- zu 5: die Fragestellung von Herrn Otto ist in der vorgetragenen Form nicht nachvollziehbar und kann deshalb nicht konkret beantwortet werden.
- zu 6. Es wurden noch keine finanziellen Mittel aus dem Konjunkturpaket abgerufen.

### **Herr Toleikis**

1. (zu Pkt. 2 von Herrn Eißrig):  
äußert sich positiv zum Budo-Hallenbau, es wird bestätigt, dass der Eigenanteil in Höhe von 30 % durch den Budoverein finanziert wird.
2. (zum Pkt. Baumschutzsatzung von Herrn Zimmermann):  
Auf welcher Grundlage soll eine Baumschutzsatzung erlassen werden?

### **Frau Schnabel**

- zu 2. Die Baumschutzsatzung der Gemeinde Hoppegarten ist für die Innenbereichsflächen gültig. Die Baumschutzverordnung gilt für den Außenbereich. Der Antrag der SPD-Fraktion ist dem FB1 noch nicht bekannt, deshalb kann zu weiteren Fragen keine Antwort gegeben werden.
3. Mit Verweis auf die Aussage von Herrn Zimmermann stellt Herr Toleikis klar, dass er anlässlich des Geburtstages des Bürgermeisters für den Flügel im Gemeindesaal gespendet hat und nicht wie von Herrn Zimmermann immer wieder behauptet, für den Geburtstag des Bürgermeisters.
  4. Die CDU-Fraktion hat auch einen Beschlussvorschlag zur Einführung eines kostenlosen letzten Kita-Jahres (Vorschuljahr) eingereicht.

### **Herr Zimmermann**

Im Verwaltungsausschuss hat Frau Schnabel informiert, dass die Beanstandung des Beschlusses zum Diskobus durch den Landrat zurückgewiesen wurde. Er bittet um Übergabe einer Kopie dieses Schreibens.

### **Bürgermeister**

Es ist vorgesehen, allen Fraktionsvorsitzenden dieses Schreiben zur Kenntnis zu geben.

### **Herr Klahr**

bittet nochmal zur Erläuterung, aus welchem Grund der Seropoint nicht mehr personell besetzt ist

### **Herr Licht**

In der Vergangenheit waren Mitarbeiter des Bauhofes dort tätig, die jetzt effektiver bei Arbeitsaufgaben des Bauhofes eingesetzt werden. Die Öffnungszeiten wurden geändert, es wird regelmäßig kontrolliert. Der Seropoint als solcher bleibt nach jetzigem Kenntnisstand erhalten.

Herr Toleikis kritisiert den Abzug des Mitarbeiters.

### **Herr Otto**

bittet ergänzend zu Pkt. 2 der Ausführungen von Herr Eißrig um Übergabe von entsprechendem Informationsmaterial durch den Verein und die Verwaltung und weist darauf hin, dass in der Verwaltung (bei Frau Bertz) bereits Arbeitsergebnisse zu einer Sportstättenentwicklungskonzeption vorliegen.

### **Bürgermeister**

informiert darüber, dass ihn der Vorsitzende des Budovereins im Juli über das geplante Vorhaben in Höhe von 750 T€ informiert hat, dass aber noch vieles, wie z.B. Standort und geeignetes Grundstück, ungeklärt ist.

## **Herr Zimmermann**

rät jedem Spender zum Geburtstag des Bürgermeisters eine Selbstanzeige zu machen.

## **Frau Schaefer**

schlägt vor, dass der Sportausschuss eine Sondersitzung zum Vorhaben des Budovereins organisiert und in diesem Rahmen umfassend informiert wird.

### **9 Informationsvorlage**

#### **9.1 IV 006/2009/08-14 Stand der Beschlusserfüllung I-II/2009**

Die Vorsitzende erfragt, ob Mitglieder des Hauptausschusses zu der Spalte „Bemerkungen“ der Informationsvorlage noch weitere Ergänzungen haben. Es wird festgestellt, dass die Bemerkungen zu DS 027 und DS 028 zu tauschen sind. Außerdem wird daran erinnert, dass Beschlüsse der Gemeindevertretung aus zurückliegenden Zeiten zu erfüllen sind, z. B. Hinweisschilder Gewerbegebiet. Deshalb soll auch eine Übersicht über alle nicht erledigten Beschlüsse (vor 2009) vorgelegt werden.

Frau Schnabel weist darauf hin, dass auch intern eine Beschlusskontrolle geführt wird. Es wird nachgefragt, ob Rechnungen zum Geburtstag des Bürgermeisters erst aufgrund der Stellungnahme des Landrates bezahlt wurden. Der Bürgermeister gibt zur Kenntnis, dass die Überweisung vorher, jedoch aufgrund eines Hinweises durch die Kommunalaufsicht erfolgte.

Zu AN016 wird um Auskunft gebeten, in welcher Form alternative Energien bei kommunalen Neubauten eingesetzt werden. Durch die Fachbereichsleiterin wird dazu erläutert, dass ein entsprechender Einsatz nicht immer möglich ist (es muss z. B. die Konstruktion beachtet werden, der Kostenrahmen ist einzuhalten, entsprechende Anbieter müssen gefunden werden). Die Energieverordnung wird jedoch in jedem Fall eingehalten.

### **10 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung vom 07.09.2009**

#### **10.1 Drucksachen**

##### **10.1.1 DS 062/2009/08-14 Parkplatzsatzung der Gemeinde Hoppegarten**

Die Ausschussvorsitzende gibt die Entscheidungen der Ausschüsse zur Kenntnis. Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es 9 Wortmeldungen. Es sprechen Frau Schaefer, Herr Ahrens, Herr Eißrig, Herr Klahr, Herr Toleikis, Herr Zimmermann, Herr Birnbaum, Herr Otto und Frau Schnabel. Frau Schaefer liest §1 der Parkplatzsatzung vor. Im Ergebnis der Diskussion ist erkennbar, dass diese Parkplatzsatzung nicht an die Parkfläche am S-Bahnhof Birkenstein gekoppelt ist sondern die Anwendung der Satzung für jede Parkfläche gesondert beschlossen werden kann..

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:****Mehrheitlich angenommen.****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9  
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 9  
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 9

	Ja	Nein	Enth.
CDU	1		1
DIE LINKE	3		
FDP/FW/B90/GRÜNE			2
SPD		1	
Fraktionslos	1		
Gesamt	5	1	3

**10.1.2 DS 076/2009/08-14 Feststellung der Entbehrlichkeit eines Grundstücks in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 5, Flurstück 102/2**

Von der Ausschussvorsitzenden wird über die Stellungnahmen der Ausschüsse informiert. Frau Schaefer schätzt ein, dass sich das Grundstück vorzugsweise für eine gewerbliche Nutzung eignet. Sie macht den Vorschlag, das Grundstück zum Verkauf und in Erbbaupacht auszuschreiben.

Es wird Rederecht für Herrn Radach beantragt und erteilt.

Herr Radach weist darauf hin, dass der Bauausschuss mit knapper Mehrheit den Beschlussvorschlag abgelehnt hat. Zur Begründung wird angeführt, dass Grund und Boden Gemeindeeigentum bleiben soll.

In diesem Zusammenhang wird von Herrn Birnbaum nach der durch die Verwaltung zu erarbeitenden Liste kommunaler Grundstücke gefragt. Herr Otto weist darauf hin, dass diese Zusammenstellung dem Finanzausschuss bereits vorliegt.

Es wird weiterhin vorgeschlagen, dass der Verkauf nicht unter Verkehrswert zu erfolgen hat. Diese Ergänzung wird von der Verwaltung bestätigt.

Der Hauptausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

**10.1.3 DS 095/2009/08-14 Satzung über den Bebauungsplan "An der Trainierbahn" 1. Teil (Bereich Roedernstraße-Köpenicker Allee-Heinrich-Heine-Promenade-An der Trainierbahn (bis Nr. 34))**

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

**10.1.4 DS 094/2009/08-14 Abwägung Bebauungsplan "An der Trainierbahn", 1. Teil (Bereich Roedernstraße-Köpenicker Allee-Heinrich-Heine-Promenade-An der Trainierbahn (bis Nr. 34)**

Zu diesem TOP gibt es 12 Wortmeldungen. Es sprechen Frau Thoms, Herr Juschka, Frau Schnabel, Herr Ahrens, Herr Toleikis und Frau Schaefer.

Grundsätzlich soll im Ergebnis der Diskussion geklärt werden, ob sich die Gemeinde gegenüber den privaten Grundstücksbesitzern übervorteilt. Dazu erläutert Frau Schnabel wie folgt:

Das gemeindeeigene Grundstück 548 wurde als Wald eingeschätzt und ist ohne B-Plan nicht bebaubar. Diese Feststellung war jedoch erst nach Aufstellung des B-Planes erkennbar. Ob dieses Ergebnis auch für andere Grundstücke, die noch nicht bebaubar sind, zutreffend ist, kann jetzt noch nicht eingeschätzt werden, da es dazu bisher keine Anfragen gibt. Eine konkrete Aussage zu jedem einzelnen Grundstück kann also nicht getroffen werden.

Durch den Bürgermeister wird ergänzt, dass der B-Plan nur aufgestellt wurde, um auch Planungssicherheit für die Bürger zu schaffen. Mit dem B-Plan werden die Baufelder festgelegt, in denen eine Bebauung mit entsprechender GFZ und GRZ stattfinden kann. Der Waldcharakter bleibt grundsätzlich erhalten.

Der Hauptausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

**10.1.5 DS 096/2009/08-14 Standort des Kommunalen Zentrums im OT Hönow**

Zu diesem TOP gibt es 17 Wortmeldungen. Es sprechen Herr Otto, Herr Toleikis, Herr Eißrig, Herr Juschka, Herr Zimmermann, Frau Schnabel, Herr Birnbaum, Herr Ahrens, Herr Klahr, Frau Schaefer und Herr Licht. Bei dieser Beschlussfassung soll es nicht um die Festlegung von Einmietkonditionen gehen, sondern ausschließlich um die Grundsatzentscheidung zum Standort des kommunalen Zentrums auf der Fläche 36.1. Mit dieser Entscheidung ist die Verwaltung autorisiert, alle Randbedingungen zu prüfen. In diesem Zusammenhang müssen die Rahmenkonditionen wie Größe und Inhalt etc. durch die Gemeindevertreter festgelegt werden.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass im Finanzausschuss darüber informiert wurde, dass die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft beabsichtigt, ihren Standort 2010/2011 aufzugeben. Es wird die Frage gestellt, ob die Verwaltung dies vor der vertiefenden Planung bereits im Konzept berücksichtigt hat. Frau Schnabel gibt zur Kenntnis, dass in der Verwaltung diese Information nicht bekannt ist und das Gebäude und Grundstück Eigentum der Landwirtschaftlichen BG sind.

Der abschließende Vorschlag von Frau Schaefer zur Änderung des Beschlusstextes wie folgt: „Die Gemeindevertretung beschließt als Standort für das kommunale Zentrum die Fläche des Baufeldes 36.1 in der Siedlungserweiterung Hönow von der Verwaltung prüfen zu lassen (Finanzierung/Gestaltung)“ wird nicht weiter berücksichtigt.

Der Hauptausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

#### **10.1.6 DS 098/2009/08-14 1. Nachtragssatzung 2009**

Zu diesem TOP gibt es 24 Redebeiträge. Es melden sich Frau Schaefer, Herr Licht, Herr Zimmermann, Herr Otto, Herr Ruck, Frau Schnabel, Herr Toleikis, Herr Juschka und Herr Eißrig zu Wort. Es wird kritisiert, dass insbesondere zu deutlichen Erhöhungen keine kurzen schriftlichen Erläuterungen getätigt werden. Es wird vorgeschlagen, dass der FB2 bei größeren Differenzen eine Begründung kurzfristig nachreicht.

Die Einzelfragen wie z. B. Kostenerhöhung für Versicherung und Dienst-Pkw-Leasing, Zaunbau Verwaltungsgrundstück, Schadenszahlungen f. bauliche Anlagen, Erstellung von Entwicklungskonzeptionen werden von den Vertretern der Fachbereiche beantwortet bzw. erläutert. Herr Licht erklärt sich bereit, größere Planabweichungen in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Otto zu begründen.

Der Hauptausschuss nimmt diese Drucksache zur Kenntnis.

#### **10.1.7 DS 097/2009/08-14 Aktualisierung Investitionsprogramm**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Meinungsäußerungen. Der Hauptausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

#### **10.1.8 DS 099/2009/08-14 Jahresabschluss 2008 der awf GmbH**

Die Fragen zu

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen,
- Umlaufvermögen und
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren

werden in der Sitzung mit dem Verwaltungsrat awf am 31.8.2009 beantwortet.

Die Erläuterung zu Gehältern erfolgt im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung.

Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen.

#### **10.1.9 DS 100/2009/08-14 Auflösung der awf GmbH**

Es wird auch zu diesem TOP darauf hingewiesen, dass anstehende Fragen u. a. zur Befreiung nach § 181 BGB im Rahmen der Sitzung des Verwaltungsrates am 31.8.2009 durch Fr. Dr. Winter bzw. Herrn Licht beantwortet werden.

Der Hauptausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

#### **10.1.10 DS 101/2009/08-14 Beibehaltung des Verwaltungsrates**

Es ergeht die Bitte an den Einreicher, den Endtermin für die Liquidation längstens bis zum 30.6.2011 festzuschreiben.

Der Hauptausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

**11**

**Anträge**

**11.1      AN 029/2009/08-14      Gemeindebibliothek (Standortplanung)**

|  
Der Hauptausschuss nimmt den Antrag zur Kenntnis. |

Ruth Schaefer  
Vorsitzende  
Hauptausschuss

Silvia Marks  
Protokoll